

Ein Schreiben unseres CEO

Sehr geehrte Geschäftspartner,
zu den Grundwerten unseres Unternehmens gehören höchste Standards für moralisch einwandfreie Geschäftsbeziehungen. Darauf sind wir stolz. Wir verpflichten uns zu einer ehrlichen, integren und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Im Gegenzug erwarten wir dieselben hohen Verhaltensstandards auch von Ihnen.

Entscheidende Voraussetzung dafür ist, dass wir und unsere Geschäftspartner alle geltenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Regeln kennen und einhalten, die in den Ländern gelten, in denen wir tätig sind.

Ziel dieses Verhaltens- und Ethikkodex für Geschäftspartner (der Kodex) ist es, unseren Geschäftspartnern zu helfen, unsere Erwartungen zu verstehen, dass sie geltendes Recht und Standards zum ethischen Verhalten befolgen. Soweit dieser Kodex höhere Anforderungen an unsere Geschäftspartner stellt als gesetzlich vorgeschrieben, erwarten wir, dass die höheren Standards dieses Kodex befolgt werden.

Arnold W. Donald
President and Chief Executive Officer
Carnival Corporation & plc



Geschäftliche Integrität

Carnival ist bestrebt, die Transparenz und Integrität sämtlicher Geschäftsaktivitäten kontinuierlich zu verbessern. Die Grundlage dafür bildet unser Bekenntnis zur Einhaltung des Rechts, das für unsere weltweiten geschäftlichen Aktivitäten gilt; wir sind zudem überzeugt, dass Ehrlichkeit in unserem Geschäft sowohl Carnival als auch unseren Geschäftspartnern und Shareholdern den größten Nutzen bringt. Carnival erwartet von seinen Geschäftspartnern, sich diesem Bekenntnis und diesen Werten anzuschließen.

Korruptionsbekämpfung

Carnival und seinen Geschäftspartnern ist es untersagt, Bestechungs-, Erpressungs- oder Schmiergelder in jeglicher Form anzubieten, zu bewilligen, zu zahlen, zu versprechen oder anzunehmen. Sofern nicht ausdrücklich in bestehenden Verträgen gestattet, müssen unsere Geschäftspartner zunächst unsere schriftliche Einwilligung einholen, bevor sie im Namen von Carnival einer Amtsperson oder einem Dritten zwecks Förderung der Geschäfte einen geldwerten Vorteil anbieten. Dies gilt für Barzahlungen, sonstige finanzielle Mittel, Geschenke, Geschäftsessen, Bewirtung, reisebezogene Vergünstigungen, wie z. B. Flugtickets oder Übernachtungen, sowie alles andere, das als wertvoll betrachtet werden könnte. Diese Vorschrift gilt auch für enge Familienangehörige von Regierungsangestellten. Carnival erwartet von seinen Geschäftspartnern, angemessene interne Kontrollen vorzusehen, um die Befolgung der geltenden lokalen Anti-Korruptionsgesetze, des UK Bribery Acts and des US Foreign Corrupt Practices Act sicherzustellen.

Kartellrecht und lauterer Wettbewerb

Carnival und seine Geschäftspartner haben geltende Handelsbeschränkungen zu befolgen. Dies schließt insbesondere entsprechende Gesetze und Vorschriften der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs und der Abteilung des US-Finanzministeriums zur Kontrolle ausländischer Vermögen (US Treasury Office of Foreign Assets Control OFAC) ein. Handelsbeschränkungen (einschließlich Sanktionen und Embargos) verbieten oder beschränken Aktivitäten in bestimmten Ländern oder mit bestimmten natürlichen oder juristischen Personen, für die angenommen wird, sie seien eine Gefahr für die nationale Sicherheit oder die Menschenrechte. Carnival erwartet von seinen Geschäftspartnern, sich mit dem Carnival Compliance Team im Vorfeld abzustimmen, wenn die Möglichkeit besteht, dass ihre geschäftlichen Aktivitäten im Verhältnis zu Carnival einen Bezug zu solchen Ländern, natürlichen oder juristischen Personen haben.

Kartellrecht und lauterer Wettbewerb

Das Kartellrecht soll Geschäftstätigkeiten unterbinden, die auf unangemessene Art und Weise den freien Handel und den Wettbewerb beschränken. Zugunsten eines lautereren und rechtmäßigen Wettbewerbs und um sicherzustellen, dass unsere Gäste qualitativ hochwertige Leistungen zu fairen Preisen erhalten können, müssen wir und unsere Geschäftspartner alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze und -vorschriften kennen und einhalten. Geschäftspartner dürfen zudem keine Vereinbarungen mit Wettbewerber schließen, die den Wettbewerb unzulässig beschränken oder an entsprechenden Geschäftspraktiken teilnehmen.

Interessenkonflikte

Von Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie sich dem Wettbewerb auf Grundlage der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen stellen und dabei zu jeder Zeit die höchsten Anforderungen an ihre geschäftliche Integrität wahren. Sie haben jede Situation zu vermeiden, in der ihre persönlichen Geschäftsinteressen in Widerspruch zu denen von Carnival stehen. Geschäftspartner haben Carnival unverzüglich zu informieren, wenn die Möglichkeit eines Interessenkonflikts besteht.

Die nachstehende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern zählt Beispiele auf. Sie sollen dabei helfen, Situationen zu erkennen, die zu einem Interessenkonflikt führen können.

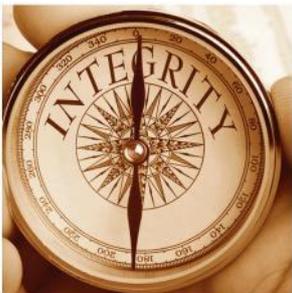
- Geschäftspartner dürfen Carnival-Mitarbeitern keinerlei Bargeld oder vergleichbare Begünstigungen anbieten.
- Geschäftspartner dürfen Carnival-Mitarbeitern keine Geschenke im Wert von mehr als 200 US-Dollar (oder der entsprechenden Summe in Landeswährung) anbieten.
- Geschäftspartner dürfen Carnival-Mitarbeitern keine aufwendigen oder unangemessenen Geschäftsessen oder Bewirtungen anbieten.
- Nicht offengelegte private Geschäfte oder Finanztransaktionen zwischen Carnival-Mitarbeitern und unseren Geschäftspartnern können zu einem Interessenkonflikt führen.
- Nicht offengelegte familiäre Beziehungen zwischen einem Carnival-Mitarbeiter und einem Inhaber oder Mitarbeiter eines Geschäftspartners können zu einem Interessenkonflikt führen.
- Geschäftspartner dürfen keine unangemessenen persönlichen Vorteile, wie z. B. Darlehen oder Gefälligkeiten, infolge ihrer Position oder ihrer Geschäftsbeziehung zu Carnival annehmen.

Insiderhandel

Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, wie z. B. Aktien oder Optionen, die auf der Kenntnis nicht öffentlich zugänglichen Informationen über Carnival basieren, sind verboten. Ebenso ist es verboten, derartige Informationen an eine andere Person weiterzugeben, die Wertpapiere kauft oder verkauft (auch als „Tipp“ bezeichnet). Derartige Transaktionen werden als „Insiderhandel“ bezeichnet und können zur straf- oder zivilrechtlichen Haftung für Carnival, unsere Geschäftspartner und die jeweiligen Beteiligten führen.

Schutz sensibler Daten

Wir und unsere Geschäftspartner müssen Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Unternehmensdaten und sensible personenbezogene Daten über Carnival, unsere Gäste und Mitarbeiter vor dem Zugriff von Personen schützen, bei denen keine rechtmäßige, geschäftsbezogene Notwendigkeit vorliegt, diese Informationen zu erhalten. Geschäftspartner müssen die einschlägigen Vorschriften des Datenschutzrechts kennen und befolgen. Geschäftspartner müssen sämtliche Patente, Marken, urheberrechtlich geschützten Werke und jegliche proprietäre Information von Carnival respektieren und vorab eine schriftliche Zustimmung von Carnival einholen, wenn sie Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Informationen oder sensible personenbezogene Daten mit Dritten teilen. Geschäftspartner müssen Carnival unverzüglich über tatsächliche und mögliche Datensicherheitsverletzungen informieren, die Carnival, unsere Gäste oder Angestellten betreffen. Diese Verpflichtung unserer Geschäftspartner zum Schutz von Informationen über Carnival besteht fort, auch wenn unsere Geschäftsbeziehung beendet wird.



Exakte Bücher und Aufzeichnungen

Wir stützen uns bei der Erstellung von Geschäftsberichten, der gesetzlich vorgeschriebenen Archivierung, der Einreichung vorgeschriebener Unterlagen und bei Geschäftsentscheidungen auf unsere Geschäftsbücher und geschäftlichen Aufzeichnungen. Sowohl wir als auch unsere Geschäftspartner müssen sicherstellen, dass sämtliche Aufzeichnungen, darunter auch finanzielle und operative Ergebnisse,

- alle dazugehörigen Transaktionen, Zahlungen und Abläufe exakt widerspiegeln.
- rechtzeitig eingereicht werden.
- allen geltenden Gesetzen und sonstigen Anforderungen entsprechen.

Wir erwarten zudem, dass unsere Geschäftspartner alle Fragen und Auskunftersuchen unserer internen und externen Wirtschaftsprüfer vollständig und ehrlich beantworten.

Unsere Erwartungen in puncto Nachhaltigkeit

Umweltschutz

Wir engagieren uns für den Umweltschutz – insbesondere in den Meeresgebieten, in denen unsere Schiffe unterwegs sind, sowie in den Gemeinschaften und Organisationen, in denen wir tätig sind. Durch eine Vielzahl umweltschonender Maßnahmen wollen wir nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt verhindern und Ressourcen effizient und nachhaltig einsetzen. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie dieses Engagement teilen und alle geltenden Umweltschutzgesetze und -vorschriften kennen und einhalten. Wir möchten unsere Partner ausdrücklich dazu ermutigen, den Einsatz nicht erneuerbarer Ressourcen zu minimieren, Abfall zu verringern und zu recyceln und negative Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Gesundheit und Sicherheit

Wir engagieren uns für Gesundheit, Schutz und Sicherheit unserer Gäste, Mitarbeiter und aller anderen Personen, die im Namen des Unternehmens tätig werden. Wir tun alles dafür Verletzungen, Krankheiten oder gar den Verlust von Personen zu verhindern. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie dieses Engagement teilen. Wir setzen voraus, dass sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Gesundheit und Sicherheit in den Ländern kennen und einhalten, in denen sie tätig sind. Wir erwarten, dass sie für ein sicheres, gesundes und produktives Arbeitsumfeld sorgen, um Unfälle zu verhüten und Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu minimieren.

Arbeitnehmerrechte und Menschenrechte

Carnival und seine Geschäftspartner kennen und halten sich an das für sie geltende Arbeitsrecht und fördern die Menschenrechte.

Wir und unsere Geschäftspartner

- halten uns an das gesetzliche Mindestbeschäftigungsalter in jedem Land, in dem wir tätig sind.
- dürfen keinerlei Zwangsarbeiter, Arbeitsverpflichtete oder Gefangene beschäftigen.
- behandeln unsere Angestellten mit Würde und Respekt und gestalten Arbeitsplätze frei von jeder Form der Belästigung.
- engagieren uns für belästigungsfreie Arbeitsplätze.
- dürfen Mitarbeiter aus keinem Grund diskriminieren.
- halten die einschlägigen Vorgaben zu gesetzlichen Mindestlöhnen und Zulagen ein.

Wir unterstützen Gesetze, die jegliche Ausbeutung von Kindern oder anderer schutzbedürftiger Personen unterbinden und bestrafen. Wir kooperieren mit den Strafverfolgungsbehörden, um gegen jegliche Fälle von Ausbeutung vorzugehen, die uns zur Kenntnis gelangen. Wir engagieren uns für die Einhaltung der internationalen Rahmenvorschriften einschließlich des UK Modern Slavery Act, die dazu beitragen sollen Menschenhandel oder anderer Formen der Ausbeutung zu unterbinden. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Haltung in ihren Unternehmen übernehmen.

Detaillierte Informationen zu unseren Erwartungen in puncto Nachhaltigkeit finden Sie in der Unternehmensrichtlinie „Gesundheit, Umweltschutz, Sicherheit und Nachhaltigkeit“.

Compliance

Carnival ist nicht verpflichtet, die Einhaltung dieses Kodex zu kontrollieren oder sicherzustellen; jeder Geschäftspartner trägt dafür selbst die Verantwortung und muss Maßnahmen ergreifen, um die Prinzipien und Standards dieses Kodex einzuhalten und dies nachzuweisen. Von Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie für ihre Unternehmensgröße, die Komplexität ihrer Geschäftstätigkeit und ihrer Ethik- und Compliance-Risiko-Exposition angemessene systematische Ethik- und Compliance-bezogene Kontrollen durchführen und deren Wirksamkeit durch das Management überprüft wird. Jede Verletzung dieses Kodex, die Gegenstand einer vertraglichen Vereinbarung ist, kann zur Kündigung des Vertragsverhältnisses führen.

Fragen und Anliegen

Unsere Geschäftspartner und ihre Mitarbeiter sollten sich von internen Fachleuten oder der Gesellschaft beraten lassen, wenn Unsicherheit besteht, wie sie in einer konkreten Situation vorgehen sollen. Indem Sie um Hilfe bitten, unterstützen Sie damit unser gemeinsames Ziel moralisch einwandfreie Geschäftsbeziehungen zu pflegen.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern Prozesse, die es jedem Mitarbeiter ermöglichen seine Anliegen zu moralisch bedenklichen oder rechtswidrigen Verhaltensweisen melden zu können – und zwar ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen. Diese Prozesse sollten für jeden Mitarbeiter transparent sein.

Unsere Geschäftspartner müssen gemeldetes Fehlverhalten untersuchen, wenn die Umstände eine Notwendigkeit nahelegen. In der Folge müssen entsprechende Korrekturmaßnahmen umgesetzt werden.

Geschäftspartner, denen ein Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften zur Kenntnis gelangt, der mit unserer Geschäftsbeziehung in Zusammenhang steht, müssen uns die Angelegenheit unverzüglich melden:

- beim bekannten Carnival-Ansprechpartner oder
- unter der **Carnival-Hotline 1-888-290-5105 (innerhalb den USA)** oder **+1-305-406-5863 (außerhalb den USA)** oder
- auf **www.carnivalcompliance.com**

Soweit gesetzlich zulässig, können Meldungen auch anonym oder unter dem Vorbehalt der Vertraulichkeit gemacht werden. Unsere Geschäftspartner müssen bei Ermittlungen oder Prüfungen, die von Carnival oder dessen Beauftragten infolge eines gemeldeten Verstoßes durchgeführt werden, kooperieren.